



Martin Luther
Evangelisch
Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

April • Mai 2016

50 Tage Freude und Versöhnung

„Der Herr ist auferstanden!—Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Diese Worte voller Erleichterung begleiten uns seit dem Ostermorgen durch die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten. 50 Tage, die der Freude über die Osterereignisse gewidmet sind. Aber wie macht man das eigentlich, die Osterfreude mit in den Alltag nehmen?

Ein Schlüssel dazu ist Versöhnung. Oder anders gesagt: Das Vertrauen, dass Beziehungen heilen können und nicht alle Brüche im Leben endgültig sind. Ostern hebt die Endgültigkeit auf, auch da wo wir glauben, dass alles aus ist. Ostern überrascht selbst da, wo Menschen sich sicher waren, dass es nun kein zurück mehr gibt.

Der Apostel Paulus schreibt erstaunt und begeistert von diesem Phänomen:

Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! (2 Kor 5,19-20)

In dieser Ausgabe:

- Der neue Kirchenvorstand
- Nachrichten aus der Tagesstätte
- EKD-Seminar im Februar 2016
- Gottesdienst in Deutschland und Nordamerika
- Thema Flüchtlinge

Büro 416 251 8293
churchoffice@martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West
Toronto, Ontario M8V 1B7
www.martinluther.ca

Mitglied der Evangelisch Lutherischen Kirche
in Canada (ELCIC) und verbunden mit der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Versöhnung braucht Überwindung und Mut. Auf der Seite desjenigen, der Vergebung braucht und auf der Seite desjenigen, der Vergebung gewährt. Beide müssen über ihren eigenen Schatten springen, den Schatten der Hoffnungslosigkeit, dass die Dinge nicht mehr zu ändern sind. Versöhnung im Alltag leben heißt, Beziehungen, die beschädigt sind, nicht verloren zu geben und der Hoffnung Raum zu schaffen.

Von Jesus kann man lernen, dass die Hoffnung dann gute Chancen hat, wenn einer der Beteiligten einen Schritt nach vorne wagt und in Vorleistung tritt. So hat es Gott jedenfalls vorgemacht. In Christus hat er Vergebung quasi im Voraus gewährt. Hat einen Weg der Hoffnung bereitet ohne sicher zu sein, dass jede ihn annimmt. Er durchbricht das menschliche Muster, dass oftmals lautet: Aber zuerst musst du dich bewegen! Das spielen schon Kinder so. Als Kinder Gottes ermutigt Jesus uns umzulernen und dieses alte Muster zu verlassen.

Gott ist Versöhnung und Heilung so wichtig, dass er durch den Tod geht, damit wir Hoffnung haben und den Mut finden, Versöhnung zu leben.

Wahrscheinlich sind die 50 Freudentage zwischen Ostern und Pfingsten viel zu kurz, um diese Botschaft mit unserem ganzen Leben zu durchdringen. Ein Anfang sind sie allemal und eine gute Gelegenheit. Haben Sie den Mut und die Hoffnung sich auf den Weg zu machen als Botschafterinnen und Botschafter der Versöhnung Gottes. Es wird Ihnen und den Menschen, die ihnen begegnen gut tun.

In österlicher Freude grüßt Sie

Ihr Pastor

Wort der Präsidentin

Liebe Mitglieder und Freunde,

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an unserer Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2016 teilgenommen haben. Ihre Fragen und Anmerkungen zeigen, dass unsere Kirche Ihnen wichtig ist. Danke auch für die Unterstützung des Vorstandes im vergangenen Jahr. Ich baue auf Ihrer aller Unterstützung auch in 2016. Danke auch dem Kaffee-und-Kuchen-Team für die Bewirtung der Versammlung. Wir freuen uns sehr über Ihre Hilfe.

Bei unserer letzten Vorstandstagung haben wir folgende Schwerpunkte für 2016 beschlossen:

- **Wachstum**—wir wollen den Besuch der englischen Gottesdienste verbessern. Laden Sie Menschen ein, erzählen sie von den wunderbaren Dingen, die wir tun und vielleicht regen Sie damit Menschen an, sich der Martin Luther Gemeinde anzuschließen.
- **Öffentlichkeitsarbeit**—Unser Logo zeigt, wer wir sind: Wir sind eine einladende Gemeinschaft, bereit, unsere Gaben zu teilen mit der unmittelbaren Nachbarschaft wie auch weltweit.
- **Leitungskultur**—Wir arbeiten weiter und vertiefend an diesem Thema, insbesondere in den Round Table Meetings und im Kirchenvorstand.
- **Gottesdienst**—wir wollen unsere Gottesdienste noch besser machen und sind offen, Neues auszuprobieren.
- **Kindertagesstätte**—wir haben in den letzten Monaten viel investiert. Die Daycare ist auch in Zukunft wichtig für unsere Gemeinde. Familien in unserer Nachbarschaft brauchen diese Unterstützung.

Vier Mitglieder haben in diesem Jahr den Vorstand verlassen:

- Iris Schweiger, unsere bisherige Präsidentin muss planmäßig nach 6 Jahren den Vorstand verlassen. In ihrer Funktion als Präsidentin hat sie Gruppen und Ausschüsse auf den Weg gebracht und Beziehungen zum sozialen Umfeld der Gemeinde hergestellt. Danke Iris, für deine tolle Arbeit. Ich werde mich anstrengen müssen, diese Leistungen zu erreichen.
- Gisela Wilhelm hat das Ende des 6-Jahres-Turnus erreicht. Sie hat stets auf vielfältige Weise geholfen. Danke für deine engagierte Arbeit insbesondere für das 60jährige Jubiläum.
- Larissa Mattwich verlässt ebenfalls nach 6 Jahren den Vorstand. Wir sind froh, dass sie weiterhin das Finanzteam unterstützen wird.
- Martin Haefele hat seinen 6jährige Amtszeit als Kirchenvorsteher erfüllt. Danke, Martin, für deinen Einsatz in den letzten 6 Jahren. Danke umso mehr, dass du dich weiterhin als Schatzmeister betätigst.

Der Vorstand heißt in seiner Mitte Susanne Watson und Anita Ratz als neue Mitglieder willkommen. Ich bin sicher, Ihr werdet neue Ideen und Anregungen einbringen.

Herzlich gratulieren möchte ich Ernie Wienecke zu seiner Wahl zum Vizepräsidenten und Alex Rygus zur Wahl zum Schriftführer.

Zu Beginn meiner Präsidentschaft möchte ich Sie bitten, den Vorstand stets in Ihr Gebet einzuschließen. Wir sind dafür da zu helfen, zu leiten und die Arbeit der Gemeinde zu unterstützen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen.



Mitglieder des Kirchenvorstands: Von links nach rechts: Ernst Carl, Catherine Wolf-Becker, Alex Rygus (Schriftführer), Irene Zielke, Anita Ratz, Dan Sommerfeld, Anna Lisa Wienecke, Tanya Zielke (Präsidentin), Pastor Christian Ceconi.

Nicht im Bild: Ernie Wienecke (Vizepräsident) und Susanne Watson.

Karl Kriese (dritter von links) wurde zum Finanzsekretär und Martin Haefele wurde zum Schatzmeister ernannt.

Bitte unterstützen Sie weiter die Arbeit der Martin Luther Kirche durch Ihre Spenden und indem Sie Ihre Begabungen und Fähigkeiten einbringen. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Sie unterstützen können oder noch unsicher sind, wo Ihre Gaben gebraucht werden, dann sprechen Sie mich einfach am Sonntag morgen an. Ich würde mich freuen, mit Ihnen bei einer Tasse Kaffee oder Tee nach dem Gottesdienst ins Gespräch zu kommen.

Ihre Präsidentin—Tanya Zielke

Schwimmparty im Norseman Pool

16. April um 16 Uhr Spiel und Spaß im Wasser für jung und alt: Im April geht es wieder zum Norseman Pool zur Schwimmparty. Wir verbringen eine Stunde im Wasser und anschließend gibt es Pizza in der Halle.

Gleich in den Kalender eintragen und anmelden!

Kontakt: Tanya Zielke, Tel: 416-622-7032,
tanya.a.zielke@gmail.com



Familiengottesdienst mit Taferinnerung

am 17. April, 11 Uhr In der Osterzeit laden wir Kinder und Familien ein, einen gemeinsamen Familiengottesdienst rund ums Thema Taufe zu feiern. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben.

Also unbedingt dabei sein und am besten noch Freunde mitbringen.

Spenden, Schenkungen: Lutheran Planned Giving Workshop

17. April Wir möchten uns bei allen für die fortwährenden großzügigen Spenden an die Martin Luther Kirche bedanken.

Heute schon können sie sich an der Finanzierung der Zukunft der Martin Luther Kirche beteiligen indem Sie die Kirche durch Erbschaften oder Schenkungen von Wertpapieren in Ihrem Testament bedenken.

Die Martin Luther Kirche kann auch als Empfänger eines Registrierten Retirement Savings Plan (RRSP), eines

Registrierten Retirement Income Fund (RRIF) oder einer Lebensversicherung benannt werden.

An Stelle von Blumen zu Beerdigungen kann eine Bitte um Spenden an die Martin Luther Kirche ausgesprochen werden.

Am Sonntag den 17. April 2016, im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr wird Jeff Pym, Direktor Lutheran Planned Giving, als Gastredner bei uns sein. Sie sind herzlich zu Kaffee, Kuchen und eine informativen Präsentation eingeladen.

Kontakt: churchoffice@martinluther.ca, Tel: 416-251-8293

Webseiten-Workshop für Einsteiger

am 24. April, 13.00–17.00 Uhr Fotografierst oder schreibst du gerne? Interessiert dich, wie die Webseite unserer Kirche aufgebaut ist und wie du professionell Seiten und Diashows erstellen kannst?

Wir zeigen dir wie es geht, mit einem halbtägigen Workshop am 24. April in der Martin Luther Kirche nach dem Gottesdienst—Pizza inklusive. Eike vom Webseiten-Team gibt eine Einführung in das Content Management System Wordpress, in unsere Facebook Seite und erklärt wie du deinen Texten und Bildern ein Leben auf unserer Webseite geben kannst.

Hat dir der Workshops gefallen? Wenn ja, bleib gleich im Anschluss da, um das Webseiten Team in Aktion zu sehen und bei der Bearbeitung von Inhalten mitzumachen.

Interesse? Melde dich bitte im Kirchenbüro an:
churchoffice@martinluther.ca, Tel: 416-251-8293

5 Superior

Die Wiederherstellung von 5 Superior befindet sich in der Endphase. Beide Obergeschosswohnungen sind vermietet. Einige Dinge müssen noch zwischen Versicherung und Bauunternehmen geklärt werden. Auf den Tagesbetrieb der Tagesstätte hat das keinen Einfluss. Wir erwarten dieses langwierige Projekt in den nächsten Wochen abzuschließen.

—Keith Rabey

Frühjahrsputz in Camp Lutherlyn

Am 29. April (Freitagabend) fahren wir mit einer Gruppe Freiwilliger nach Camp Lutherlyn, um am Samstag 30. April beim Frühjahrsputz zu helfen. Von Holzspalten über Reparaturarbeiten bis zum Saubermachen ist alles geboten. Für Unterkunft und Essen ist gesorgt.

Also: Gleich anmelden und Mitmachen.

Kontakt: Peter Kaufmann-Buehler durch das Gemeindebüro,
Tel: 416-251-8293, churchoffice@martinluther.ca

Frühjahrsputz in der Kirche

14. Mai um 13.00 Uhr Unsere Kirche soll glänzen. Am Samstag, den 14. Mai brauchen wir viele helfende Hände um unsere Kirche hübsch zu machen für Pfingsten. Eine großartige Aktion für alle—egal, ob jung oder alt.

Bitte kurz im Gemeindebüro anrufen und Hilfe ankündigen.

Kontakt: churchoffice@martinluther.ca, Tel: 416-251-8293

Liebe Gemeinde, es tut uns sehr leid, dass sogar am Sonntagmorgen immer wieder Müll- oder Recycling Behälter direkt auf dem Bürgersteig vor der Kirche stehen. Seit der Änderung von Abholdienst und Standort gibt es konstant Probleme mit der Müllabfuhr in unserem Stadtteil. Wir sind im Kontakt mit der Stadtverwaltung und hoffen bald eine nachhaltige Lösung zu finden. Danke für Ihr Verständnis.

Konfirmation an Pfingsten

15. Mai Im gemeinsamen Pfingstgottesdienst werden Ida, Noah, Sebastian und Yannick konfirmiert. Kommen Sie zahlreich zum Pfingstgottesdienst und lassen Sie unsere Konfirmand/innen spüren, dass sie Teil einer glaubensfrohen Gemeinde sind.

Informationsveranstaltung zur deutschen Staatsangehörigkeit

Ende April gibt es eine tolle Gelegenheit an einer Informationsveranstaltung zur deutschen Staatsangehörigkeit durch das Generalkonsulat Toronto teilzunehmen.

Haben Sie Fragen zur deutschen Staatsangehörigkeit – Erhalt, Verlust, oder Beibehaltung?

Am Samstag den 30. April 2016 wird Frau Rasbach vom deutschen Generalkonsulat Toronto die wichtigsten Informationen zur deutschen Staatsangehörigkeit für Personen, die in Kanada leben, präsentieren, und Ihre Fragen beantworten. Zusätzlich bekommen Sie die Gelegenheit, mit anderen Interessierten zu sprechen.

Wo? Martin Luther Kirche, 2379 Lake Shore Blvd. West

Wann? 30. April 2016, 14:30 – 16:00 Uhr.

Bitte im Gemeindebüro anmelden. Tel: 416-251-8293

Himmelfahrtsgottesdienst in der Epiphaniaskirche

Wir setzen die Reihe der gemeinsamen deutschen Gottesdienste fort am Himmelfahrtstag in der Epiphaniaskirche. Der Gottesdienst beginnt am 5. Mai um 19.00 Uhr. Anschliessend findet das Treffen des Kontaktkreises statt.

Eine erfüllte Zeit neigt sich dem Ende zu

Im letzten Sommer konnten wir mit großer Freude unseren Vikar Moritz Menacher und seine Frau Hanna Reichel in unserer Gemeinde begrüßen. Seitdem sind die Monate wie im Fluge vergangen.

Nun ist es schon bald Zeit zum Abschiednehmen. Darum laden wir herzlich zur Abschiedsfeier mit Imbiss und Gesprächen nach dem Pfingstgottesdienst um 11 Uhr ein.

Im Namen der ganzen Gemeinde schon jetzt ein herzliches Dankeschön an Moritz und seine Familie.

Songstudy—die letzte Sitzung

Letztes Jahr konnte unsere Songstudy, das Seminar zu Kirchenliedern, nicht zu Ende geführt werden. Daher laden Linda Marcinkus und Moritz Menacher Sie herzlich zu Abschluss-sitzung am 14. April um 19:00 in der Martin-Luther-Kirche ein. In der Abschluss-sitzung werden wir uns die Kirchenmusik des 20. Jahrhunderts erarbeiten und ersingen!

Was macht das Condo Committee?

Wir sind eine neue Projektgruppe der MLK, die aus den Mitgliedern Martina Zawe, Cam Watson und Mike Mollner besteht. Wir erkunden die Lebenseinstellungen, Interessen und Bedürfnisse der Menschen in unserer Umgebung, insbesondere in den neuen Condo Buildings. Wir sehen die Aufgabe unserer Gruppe darin zu ermitteln, was unsere Gemeinde tun kann, um mehr Menschen aus diesem Bereich anzusprechen.



Cam Watson



Mike Mollner



Martina Zawe

Nachrichten aus der Tagesstätte

Liebe Mitglieder und Freunde der Martin Luther Kirche,

vielen Dank für Ihre ausdauernde Unterstützung unserer **Martin Luther Church Day Care**, ein wichtiges Angebot für Mimico. Wir haben gute Nachrichten für Sie:

- Ergebnisse der Vorstandswahlen: Heidi Jonuschies (Präsidentin), Pastor Ceconi (Vize Präsident), Peter Kearns (Finanzen), Christiane Böck (Schriftführerin)
- Wir haben mit dem **Einzug begonnen**. Die nach dem Brand eingelagerten Möbel und Spielsachen wurden in die Räume in 5 Superior gebracht. Ein paar neue Gegenstände sind bestellt.



„Ein Traum wird Wahrheit, wenn man darauf hinarbeitet.“ —Bo Bennett

Mitglieder des Day Care Vorstandes: Von links nach rechts: Edmond Scholz, Christiane Böck, Pastor Christian Ceconi, Margarete Kaufmann-Bühler (Leitung), Peter Kearns, Cam Watson, Teresa Kurek (Supervisor), Heidi Jonuschies, Inge Koo Tze Mew. Ulrich Karthaus (ganz rechts) hat sein Amt als Präsident abgegeben und den Vorstand verlassen.

Das Genehmigungsverfahren zur Erteilung der Tagesstätten-Lizenz wird direkt nach der geplanten Feuer Inspektion beginnen.

- Wir haben staatliche Fördermittel für **Sommerjobs** beantragt. Wenn Ihr **unter 30** seid, oder Personen in dieser Altersgruppe kennt, gerne eure Kenntnisse in **Web-Design, Grafik und Kontext** vertiefen möchtet oder eine **Erzieherinnenausbildung** macht und zusätzlich einen Sommerjob braucht, bewirbt Euch bitte.
- Wir planen am **22. April zwischen 13 und 15 Uhr** einen **Aufräum- und Gartentag** rund um 5 Superior Avenue. Bitte meldet euch im Day Care wenn ihr mithelfen möchtet.
- Sobald wir offiziell die Lizenz für die Wiedereröffnung der Tagesstätte in den Händen halten, werden wir ein **Open House** veranstalten, damit alle Interessierten die neuen Räumlichkeiten bewundern können. Datum folgt.

Derzeit haben wir ein paar **freie Plätze im Vorschulprogramm** (im Alter von 2 ½ - 4). Das **Kleinkind-Programm** (18 Monate - 2 ½ Jahre) muss mit der Wiedereröffnung von Grund auf aufgebaut werden. Bitte rührt die Werbetrommel.

Es gibt viel zu tun. Wir freuen uns über Euer Engagement.
Kontakt: Margarete Kaufmann-Buehler,
 Tel: 416-259-2861, daycareoffice@bellnet.ca

Wir gratulieren...

Am 16. Januar 2016 haben **Trevor van Ingen und Brittany Westman** in Kanada geheiratet. Sie haben auch am 27. Januar in Costa Rica gefeiert.

Am 27. März 2016 wurde am See **Noah Marx** getauft. Wir heissen ihn in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Summer Camp 2016

50 Anmeldungen sind bereits eingegangen. Wir hoffen, dass jeder sich den Termin am 20.-26. August 2016 vorgemerkt hat. Anmeldeflyer liegen in der Kirche aus. Die Preise bleiben gegenüber dem letzten Jahr unverändert.

Zusätzlich nehmen wir auch Spenden für das Sommer Camp entgegen um unsere syrische Familie mit in die kanadische Wildnis zu nehmen.

Anmeldung ab sofort über das Gemeindebüro.

Kontakt: churchoffice@martinluther.ca, Tel: 416-251-8293

Wer im Vorbereitungsteam mitarbeiten möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Anna Lisa Wienecke,

campdirector@martinluther.ca, Tel: 416-939-7441.

Termin zum Vormerken:

**Kirchen-Picnic am 19. Juni
in Camp Edgewood**

Willkommen...

Wir haben folgende neue Mitglieder in unserer Gemeinde willkommen geheissen:

**Christiane Böck
Martina und Benno Zawe
Kurt und Renate Gasber**

Unsere Gemeinde ist Teil der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) und Mitglied der Eastern Synod. Wir sind Partner der Evangelisch-lutherischen Kirche in Deutschland (EKD) und Mitglied der Deutschen Evangelisch-lutherischen Konferenz in Nordamerika (DELKINA)

EKD-Seminar im Februar 2016

Zusammenfassend: Was möchten Sie zuerst hören? Die gute Nachricht oder die gute Nachricht?

53 Kirchenratsmitglieder aus 46 deutschen Kirchen in fünf Kontinenten reisten für drei Tage nach Hannover, um sich als Lutheraner begeistern zu lassen. Der ganze Samstag war gefüllt mit der Vorschau auf die Angebote im Reformationjubiläumsjahr 2017. Museen in Nordamerika öffnen ihre Türen für Reformationsausstellungen (genügend Online-Material steht zur Verfügung, dass sogar einzelne Kirchen ihr eigenes kleines Museumserlebnis einrichten können), Filme über die Reformation werden gedreht, in Europa fährt ein großes Wohnmobil durch die Städte und verbreitet von Mai bis September Nachrichten über die Reformation. Diese Monate lange Reise endet in Wittenberg. Dort könnten Sie die Gelegenheit ergreifen, 6 Tage im Willkommenszelt der EKD

mitzuarbeiten, um Zeit mit Mitgliedern anderer EKD-Kirchen zu verbringen und Besucher aus aller Welt zu begrüßen. 90% der Kosten für die Fahrt werden abgedeckt. Wenn Sie, Ihre Freunde und Familie interessiert sind, sprechen Sie mit Iris.

Eine weitere Möglichkeit, von den ausgezeichneten laufenden und gesponserten Projekten der EKD zu profitieren, ist der Prädikantenlehrgang vom 2. – 5. Februar 2017, gefolgt vom Kirchenvorsteherseminar nur eine Woche später.

Expats: Im Seminar wurde erwähnt, dass Spenden an Kirchen im Aufenthaltsland auf die deutsche Kirchensteuer angerechnet werden. Ein offizielles Schreiben der EKD mit dem skizzierten Verfahren wird in Kürze erwartet.

Es versteht sich von selbst, dass es eine ausgezeichnete Reise war. Vielen Dank an die MLK und die EKD für die prima Gelegenheit zur Weiterbildung.

—Iris Schweiger

Theologische Hintergründe

Gottesdienst in Deutschland und Nordamerika

»Meine lieben Freunde, wir wollen jetzt dieses neue Haus einsegnen und weihen unserem Herrn Jesus Christus, [...] auf dass nichts anderes darin geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang.« Mit diesen Worten weihte Martin Luther 1544 die Schlosskirche in Torgau ein und fasste sein Gottesdienstverständnis in einem Satz zusammen. Dieses wechselseitige Geschehen, Gott redet mit uns durch sein Wort und wir reden mit Gott durch Gebet und Gesang, prägt den Gottesdienst seit Jahrtausenden. Mit unserer Feier des Gottesdienstes treten wir nicht nur in ein aktives Gespräch mit Gott, sondern erinnern uns auch an die Geschichte, die wir Christen mit Gott erlebt haben und bekennen uns zu unseren jüdischen Wurzeln. Die Psalmengebete und Lesungen des Alten Testaments sind Elemente der Gottesdienste, die Jesus selbst im Jerusalemer Tempel und in den Synagogen gefeiert hat. Die Lesungen aus dem Neuen Testament brachten der Gemeinde Jesu Leben und Botschaft nahe. Predigten als Auslegung der Heiligen Schrift hat Jesus selbst gehalten. Das besondere an den christlichen Gottesdiensten damals und heute ist die

Feier des Heiligen Abendmahls und das Vaterunser, beides Elemente, die uns in besonderer Weise an Christus erinnern und mit ihm verbinden.

Martin Luthers Beschreibung des Gottesdienstes als Gespräch oder geselliges Ereignis findet sich im Aufbau des Gottesdienstes wieder: Es gibt eine Begrüßung, einen Austausch von Informationen durch das Tagesgebet, die Lesungen und die Predigt, manchmal ein gemeinsames Essen das Abendmahl, und eine Verabschiedung mit der Sendung und dem Segen. Das ganze untermalt von Musik und dem gemeinsamen Singen.

Im Lauf der Jahrhunderte hat sich der Gottesdienst ritualisiert, aus freien Formen wurden verbindliche Elemente, die in den verschiedenen Gemeinden auf die gleiche Weise gefeiert wurden, so dass ein Christ aus Jerusalem in Rom den gleichen Gottesdienst feiern konnte wie zu Hause. Mit der zunehmenden Zahl an Christen und christlichen Kirchen entstanden aber auch regional unterschiedliche Kirchen, die im Gottesdienst eigene Schwerpunkte setzten und sich dadurch voneinander unterschieden. Diese Entwicklung können wir heute deutlich sehen, wenn wir an Gottesdiensten unterschiedlicher Konfessionen teilnehmen. So unterscheidet sich der lutherische Gottesdienst von dem der Katholiken oder dem der Anglikaner

oder der Baptisten und so weiter.

Aber auch innerhalb der Konfessionen haben sich regionale Unterschiede ausgebildet. Wenn wir uns z.B. den lutherischen Gottesdienst in Deutschland und in Nordamerika anschauen, fällt auf, dass er sich im Ablauf und in der verwendeten Musik unterscheidet. Das unterschiedliche Musik verwendet wird ist schon durch die verschiedenen Gottesdienstsprachen und die unterschiedlichen musikalischen Entwicklungen in Europa und Nordamerika offensichtlich. Die lutherischen Kirchen folgen dabei Luthers Anspruch im Gottesdienst „dem Volk aufs Maul“ zu schauen und die Alltagsmusik und -sprache auch im Gottesdienst zu verwenden. Die Unterschiede in der Liturgie liegen allerdings weniger im kulturellen als im kirchlichen Umfeld begründet. In Deutschland gibt es neben den evangelischen Kirchen vor allem die katholische Kirche. Von daher entwickelte sich die Liturgie der evangelischen Kirchen, nicht nur der lutherischen, sondern auch der unierten und reformierten Kirchen, in Abgrenzung zur katholischen Liturgie. In Deutschland führte dies im 20. Jahrhundert dazu, dass sich im Ablauf des evangelischen Gottesdienst lutherische und reformierte Elemente vermischten und generell die Liturgie vereinfacht

wurde, so dass am 1. Advent 1999 eine für alle evangelischen Kirchen in Deutschland gemeinsame Gottesdienstordnung eingeführt wurde. In Nordamerika hingegen wurde das liturgische Profil nicht in Abgrenzung von der katholischen Tradition weiterentwickelt, sondern im Bewusstsein DIE liturgische Kirche der Reformation zu sein und den hochliturgischen Elementen, wie der gesungenen Liturgie einen besonderen Stellenwert zu geben und zum Markenzeichen der lutherischen Kirche zu machen.

Die Martin-Luther-Kirche ist eine Kirche, in der die deutsche und die nordamerikanische lutherische Tradition zusammenkommen und sich gegenseitig ergänzen und befruchten. Um beiden Traditionen noch besser gerecht zu werden hat sich das Worship-Team in Absprache mit dem Kirchenvorstand dazu entschieden den englischen Gottesdienst stärker an der nordamerikanischen Tradition auszurichten und dort ab dem 8. Mai für ein Paar Monate eine Liturgie aus dem englischen Gesangbuch auszuprobieren. Wenn Sie neugierig sind, schlagen Sie im „Evangelical Lutheran Worship“ das Setting 10 ab Seite 203 auf.

—Moritz Menacher

Nachlese und Berichte

Vielen Dank an Erich Feyerabend

Im Namen der Martin Luther Kirche, danke ich vom Herzen Herrn Erich Feyerabend für seine vielen Dienstjahre als Memorial Collection Administrator. Sobald eine Spende in Erinnerung an unsere Kirche einging, sorgte er dafür, dass eine Steuerquittung ausgestellt und die Familien benachrichtigt wurden. Herzlichen Dank.

Tanya Zielke—Präsidentin



Erich Feyerabend

Ein herzliches Dankeschön

Mit dem Beginn der Heiligen Woche brachte der Harfentöne Chor am Palmsonntag einen besonderen Klang in unsere Kirche. Wir danken der Senioren Gruppe und allen weiteren Freiwilligen für ihre Hilfe beim anschließenden Mittagessen. Wir danken auch unserer Chorleiterin Linda und unserem Gemeindechor für ihren Gesang am Karfreitag und Oster-sonntag. Das Gottesdienst Team und Patricia kümmerten sich um die besonderen Blumen und Dekoration während der Fastenzeit und zu Ostern. Und nicht zu vergessen, Dan und seinem Team ein herzlicher Dank für das Osterfrühstück.

Aus dem Kindergottesdienst

Im Januar und Februar hat sich unser Kigo-Team in zwei Workshops fortgebildet. Dabei wurden drei Grundsätze für die künftige Arbeit formuliert: 1. Die Kinder sollen sich in der Sonntagsschule wohl fühlen und gerne kommen. 2. Die Sonntagsschule soll die Kinder zum Glauben einladen. 3. Die Kinder sollen etwas mit nach Hause nehmen, seien es neue Gedanken oder Geschichte oder etwas selbst Gebasteltes.



Jugendfreizeit in Crieff Hills Unsere Konfirmanden entdeckten vom 4. bis 6. März den Leidensweg Christi während einer Freizeit in Crieff Hills zusammen mit Konfirmanden aus den Gemeinden St. Paul und Christ the King - Dietrich Bonhoeffer.

Neues von unseren syrischen Flüchtlingen

Während eines gemeinsamen Gottesdienstes im Februar hießen wir unsere syrische Familie in der Martin Luther Kirche willkommen. Mitarbeiter des Patenschaftsteams besuchen die Familie regelmäßig um Englisch zu üben oder von der Stadt geförderte Programme ausfindig zu machen (z.B. Bücherei, Schwimmbad). Wir freuen uns auf ein gemeinsames Grillfest Anfang April. Alle sind sehr froh in Kanada zu sein. Einer sagte: „Hier ist der Himmel auf Erden“.

Das Team entschied die Patenschaft für Ritta's Eltern mit Hilfe des CLWR (Canadian Lutheran World Relief) zu übernehmen. In der Zwischenzeit arbeiten wir weiter mit unterschiedlichen Kirchen, Flüchtlingshilfsorganisationen und der Landesregierung zusammen.

Alle sind herzlich eingeladen das Team zu unterstützen und mitzuarbeiten.

Kontakt: Dieter Schill, schill@rogers.com

Regelmäßige Gruppen und Ansprechpartner

Blumenspenden für den Altar

Tragen Sie sich in die Blumenspendeliste im Foyer ein.

Wir bieten folgende Spendenvarianten an:

- Vereinbaren Sie eine Blumenanlieferung.
- Bringen Sie die Blumen vor dem Sonntagsgottesdienst mit.
- Tragen Sie mit einer Geldspende zum Blumen Fund bei. Bitte benachrichtigen Sie das Kirchenbüro über Ihre Pläne. Sie und die Person(en), der die Spende gilt, werden in den Abkündigungen erwähnt.

Kontakt: Kirchenbüro, Tel: 416-251-8293, churchoffice@martinluther.ca

Bibelstunde zu Texten des Alten Testaments

Jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats um 19.30 Uhr in der Kirche (englisch)

Nächste Treffen: 3. & 17. Mai

Kontakt: Vikar Moritz Menacher, vicar@martinluther.ca

Seniorenkreis

Einmal monatlich mittwochs um 11 Uhr in der Kirche.

Nächste Treffen: 13. April, 11. Mai

Kontakt: Daina Wienecke, Tel: 905-939-2601

Gottesdienst-Team 4. Dienstag im Monat

Nächste Treffen: 19.30 Uhr am 26. April & 24. Mai

Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel: 416-567-2487, pastor@martinluther.ca

Chor Jeden Dienstag um 18 Uhr für Pfingsten.

Chorleiterin: Linda Marcinkus, Tel: 416-255-2612

Vorbereitung Sommercamp

Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Anna Lisa Wienecke, Tel: 905-939-7494.

Kindergottesdienstteam

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat (nicht im Sommer).

Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Tanya Zielke, Tel: 416-622-7032, sundayschool@martinluther.ca

Website-Team

Treffen: Workshop, 17. April, 13.00–17.00 Uhr

Kontakt: Marlena Muller, churchoffice@martinluther.ca

Kirchenkaffee-Team

Kontakt: Waltraud Laser, Tel: 416-766-9373

Jugendgruppe

Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Amy und Sonja Schweiger, Tel: 905-625-9174,
youthgroup@martinluther.ca

Konfirmandenunterricht

Nächste Termine: 9.-10. April

Kontakt: Pastor Christian Ceconi

Tel: 416-567-2487, pastor@martinluther.ca

Vorstand der Martin Luther Kindertagesstätte

Kontakt: Heidi Jonuschies, ralphie12@sympatico.ca

Büro der Martin Luther Kindertagesstätte

Kontakt: Margarete Kaufmann-Buehler (Administrator),
Teresa Kurek (Supervisor), Tel: 416-259-2861,
daycareoffice@martinluther.ca

Support Team

für syrische Familien

Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Dieter Schill, schill@rogers.com

Willkommen-Team

Nächstes Treffen: 20. April, 11.00 Uhr

Kontakt: Iris Schweiger

Tel: 905-625-9174

Fotobuch-Redaktionsteam

Kontakt: Kirchenbüro, Tel: 416-251-8293,
churchoffice@martinluther.ca

Übersetzungsteam

Kontakt: Kirchenbüro, Tel: 416-251-8293,
churchoffice@martinluther.ca

Kooperationspartner

Wesley Mimico United Church

Community Lunch jeweils samstags, 12.00–13.00 Uhr &
Food Bank, 11.00–13.00 Uhr (außer am letzten Samstag im
Monat). Helferinnen und Helfer jederzeit willkommen!

Kontakt: Kim, Tel: 647-677-5628

Trommelkreis jeweils Mittwoch um 10.00 Uhr

Kontakt: Iris Schweiger, iris.schweiger@sympatico.ca

Stonegate Ministry & Great Finds

Gut erhaltene gebrauchte Kleidungsstücke.

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag: 9.30–17.30 Uhr;
Freitag: 9.30–18 Uhr

Kontakt: Carol-Anne, Tel: 416-255-6282,
2358 Lakeshore Blvd. West Toronto M8V 1C3

Delmanor Prince Edward Seniorenheim

Gottesdienste mit Hl. Abendmahl jeweils
am dritten Mittwoch des Monats um 10.30 Uhr,
4180 Dundas St W, Etobicoke

Nächste Gottesdienste: 20. April, 18. Mai

Lakeshore Lodge Long-Term Care

Gottesdienste circa alle zwei Monate um 14.00 Uhr,
3197 Lake Shore Blvd West, Toronto

Moll Berczy Haus Seniorenheim

Gottesdienste am zweiten Dienstag des Monats um 11.00
Uhr und am letzten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,
1020 McNicoll Ave, Scarborough

Nächster Gottesdienst: 12. April, 11.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Pfarramt: Pastor Christian Ceconi

Mobil: 416-567-2487, E-Mail: pastor@martinluther.ca

Sprechzeiten und Besuche: nach Vereinbarung. Bitte rufen
Sie uns einfach kurz an oder senden eine E-Mail.

Vikar Moritz Menacher

Mobil: 905-717-5937, E-Mail: vikar@martinluther.ca

Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530

Gemeindebüro: Marlena Muller

2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7

Tel: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889

E-Mail: churchoffice@martinluther.ca

Bürozeiten: Di., Mi. und Fr. jeweils 9:30–12 Uhr

Gemeindebrief-Herausgeber:

Martin Luther Kirche, Pastor Christian Ceconi

E-Mail Versand: Mona Frantzke

Postversand: Marlena Muller

Design: Karen Hoffmann

Gottesdienstplan

3. April 2016	2. Sonntag der Osterzeit		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
10. April 2016	3. Sonntag der Osterzeit		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst Beide mit Hl. Abendmahl	Vikar Menacher
17. April 2016	4. Sonntag der Osterzeit		11.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taferinnerung	Pastor Ceconi
20. April 2016			10:30 Uhr Engl. Gottesdienst im Delmanor Prince Edward Retirement Home mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi
24. April 2016	5. Sonntag der Osterzeit		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Vikar Menacher
1. Mai 2016	6. Sonntag der Osterzeit		11:00 am Gemeinsamer Gottesdienst mit Segnung für Goldene Hochzeit von Edmund und Ursula Scholz	Pastor Ceconi
6. Mai 2016	Himmelfahrt		19 Uhr Deutscher Gottesdienst in der Epiphany Kirche	
8. Mai 2016	7. Sonntag der Osterzeit		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Vikar Menacher
15. Mai 2016	Pfingsten		11:00 am Gemeinsamer Gottesdienst mit Confirmation, Hl. Abendmahl, Chor und Verabschiedung von Vikar Menacher und Familie	Pastor Ceconi Vikar Menacher
22. Mai 2016	Trinitatis		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Pastor Peter Mikelic
29. Mai 2016	2. Sonntag nach Pfingsten		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
5. Juni 2016	3. Sonntag nach Pfingsten		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
12. Juni 2016	4. Sonntag nach Pfingsten		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst Beide mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi



An Sonntagen mit Kindergottesdienst-Symbol findet der Kindergottesdienst parallel zu beiden Gottesdiensten statt. Die Kinder treffen sich in der Kirche und haben nach der Kinderzeit ihren eigenen Gottesdienst.